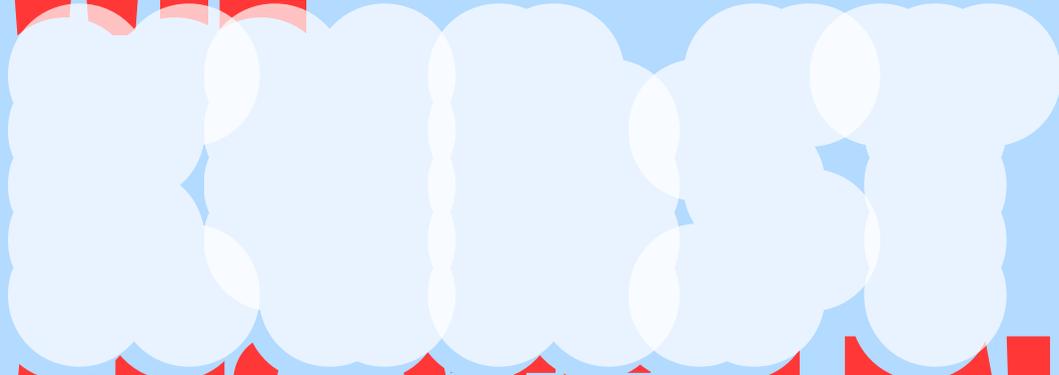


WIE



**AUSSSTELLEN
NACH 2020?**

Öffentliche Ringvorlesung
Sommersemester 2023

Universität Siegen
Kunstgeschichte

Unteres Schloss, US-C 105
Dienstags, 18:15 Uhr

Wie **KUNST** ausstellen nach 2020?

Entwicklungen und Bedingungen der letzten Jahrzehnte – vielleicht verschärft seit Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 – haben die Anforderungen an den Ausstellungsbetrieb und Museen verändert. Aus den Perspektiven von Kunst- und Ausstellungsgeschichte, kuratorischer Praxis und Kunstvermittlung beschäftigen sich die Beiträge der Ringvorlesung mit Fragen der kulturellen Teilhabe und Partizipation, Digitalisierung, Diversität und Restitution sowie der Ökologie.

25. 4.	Anne Röhl (Siegen)	Einführung Reis, Rassismus und Recycling. Ein Rückblick auf die <i>documenta fifteen</i>
2. 5.	Julia Sommerfeld (Basel)	Radikal Selbermachen: Umweltausstellungen kuratieren angesichts der Klima- und Biodiversitätskrise
9. 5.	Christopher Kreutchen (Dortmund)	Diagnose faradayscher Käfig: Ein Schlaglicht auf Museen in gegenwärtigen Gesellschaftsdiskursen
16. 5.	Jennifer Cierlitza (Siegen)	Screenings und Audiowalks: Künstlerische Formate im Stadtraum ➔ anschließend Ausstellungsbesuch im Kunstverein Siegen
23. 5.	Barbara Plankensteiner (Hamburg)	Die Geschichte einer Museumserneuerung in 10 Ausstellungen
19:00		
6. 6.	Elena Frickmann (Siegen)	Geschlossene Museen – Offene Welten: Kunst außerhalb der weißen Wände
13. 6.	Miriam Szwast (Köln)	Das klimafreundliche Museum. Eco-curating in der Praxis
27. 6.	Jill Praus (Berlin)	Jeden Tag im Museum: Neue partizipative Ansätze für Mehrstimmigkeit und Teilhabe im Museum
4. 7.	Dorothea von Hantelmann (Berlin)	Aktive Passivität: Formen der Teilhabe in den Institutionen der Kunst
